

### Editorial

Willkommen zurück!

Die Sommerpause ist zu Ende, Anfang September war es wieder Zeit für eine Ratssitzung. Lest hier unseren Bericht dazu. Weitere Pressemitteilungen und Stellungnahmen zur letzten Ratssitzung findet ihr unter:

<https://www.linksfraktion-os.de/aktuelles/neuigkeiten/>

Viel Spaß wünschen,

Giesela, Heidi, Anke und Lars

### Kontakte

#### Für uns im Rat

Giesela Brandes-Stegewentz  
(Fraktionsvorsitzende)

0152/56750888

Heidi Reichinnek

0170/4060502

#### Fraktionsgeschäftsstelle

Anke Kuhn und Lars Wöllecke

Zimmer 19  
Bierstraße 29/31  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di. und Do.: 09:00-14:00

Telefon:

0541/323 4595

eMail:

linksfraktion@osnabrueck.de

Online:

Website: [linksfraktion-os.de](http://linksfraktion-os.de)

Twitter: @linksfraktionos

Facebook: Fraktion DIE LINKE.

Osnabrück

### Bericht aus der Ratssitzung

Am Dienstag den 05.09.2017 fand die erste Ratssitzung nach der Sommerpause statt. Eine überaus umfangreiche Tagesordnung sorgte für reichlich Diskussion.

Direkt am Beginn stellte unsere Fraktionsvorsitzende einen Antrag mit der Forderung einen Beratungspunkt aus dem Nichtöffentlichen Teil öffentlich zu diskutieren. „Das Vorgehen der Verwaltung ist skandalös. In der wichtigen Diskussion um **bezahlbaren Wohnraum** hier Vorlagen durch die Hintertür durchzubringen machen wir nicht mit.“, äußerte sich Giesela dazu. Auf unserer Website findet ihr eine ausführliche Stellungnahme zu diesem Thema. Die Linksfraktion plant eine Beschwerde bei der Kommunalaufsicht, um dieses undemokratische Verfahren zu beenden. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, sodass die Vorlage nichtöffentlich blieb.

Als Nächstes gab es eine aktuelle Stunde zum Thema „**Stadtklima**“. Unsere Fraktionsvorsitzende betonte in ihrem Redebeitrag, dass das neue Stadtklimagutachten in Zukunft bei allen Bebauungsplänen mitgedacht werden muss. „Rund 90 % der Innenstadt sind bereits versiegelt–die Konsequenzen für die Bevölkerung sind spürbar. Mehr tropische Nächte und heiße Tage über 35°.“ Weiter: „Daher ist es wichtig nun darauf zu achten die so wichtigen Klimaausgleichflächen, v.a. die „Grünen Finger“, nicht zu versiegeln.“ Ein weiteres Thema für ein lebenswertes Stadtklima ist ein **nachhaltiges Mobilitätskonzept**: „Wir brauchen einen **kostenlosen ÖPNV**, gute Querverbindungen zwischen den Stadtteilen und müssen auch ernsthaft über eine **Stadtbahn** für Osnabrück diskutieren.“

Der Handlungsbedarf beim ÖPNV zeigte sich dann auch direkt im Anschluss, als die Verwaltung den Haushaltsentwurf für 2018 einbrachte: Osnabrück gibt jährlich 10 Millionen Euro für das Theater aus–genauso viel wie für den ÖPNV. Der ÖPNV braucht in Osnabrück eine Investitionsoffensive. In den kommenden Monaten bis zur Ratssitzung im Dezember wird der **Haushalt 2018**

das Thema im Rat sein. Hier werden wir als Linksfraktion genau hinschauen, um nachhaltige und soziale Investitionen in unserer Stadt voranzubringen.

Die Beratungspunkte der Fraktionen nahmen den nächstgrößeren Posten in der Tagesordnung ein. Unsere Fraktion hatte hier einen Antrag zum Thema Wohnen gestellt: „Umsetzung des **Zweckentfremdungsverbots** in Osnabrück“. Der Wohnungsmarkt ist ein regulatorischer Flickenteppich und der Weg zu einem funktionierenden Markt bedarf vieler verschiedener Bauteile. Ein Problem des unregulierten Markts ist (spekulativer) Leerstand–hierdurch wird Wohnraum knapp und die Preise steigen. In der Stadt Osnabrück mag dieses Problem (noch) nicht so stark sein. Ein frühzeitiger Eingriff mindert aber zukünftige Probleme ab. Mithilfe eines Zweckentfremdungsverbots ließe sich Leerstand über 6 Monate unter Strafe stellen. Der Kommune wird also ein Instrument an die Hand gegeben steuernd auf den Markt einzugreifen. Zu einer Umsetzung kam es bedauerlicherweise nicht–der Antrag wurde zur weiteren Beratung in den Fachausschuss verwiesen. Jedoch konnte DIE LINKE. somit bereits zwei wichtige Instrumente zum Wohnungsmarkt in die Diskussion bringen und wird im Fachausschuss weiter für die Umsetzung streiten: das Zweckentfremdungsverbot und die soziale Erhaltungssatzung aus der letzten Ratssitzung.

#### Die Linke unterwegs: Wohnen

Im Zuge der angespannten Wohnungssituation in unserer Stadt führt die Linksfraktion eine Befragung über die Mietpreise und die finanzielle Situation der Mieter\*innen in zwei Gebieten durch. Dabei handelt es sich um die Umgebung der ehemaligen Kaserne am Limberg in der Dodesheide und der Bereich nordöstlich der Ecke Belmerstraße/Mindenerstraße. Hierbei wollen wir insbesondere in Erfahrung bringen, ob der Wohnungsmarkt den Bedürfnissen der Einkommensschwachen noch gerecht wird.